



**Grundrezept für „Sand/Zement“ Baustellenmörtel**

**60,0 ltr gewaschener Sand (Flußsand Korn 0–2mm) und 25 kg Zement (Portlandzement) wird gemischt mit zwei Tuben je 30ml AEROdry Mischkonzentrat**

**30ml Tubeninhalt**

Je nach Feuchtigkeitsgehalt des verwendeten Sandes kann die benötigte Wassermenge zum Herstellen einer gewünschten Mischkonsistenz im Voraus nicht exakt bestimmt werden. Um das gewünschte Mischergebnis schnell zu erzielen empfiehlt es sich, den Tubeninhalt zuerst in ca. 1,0 ltr. Wasser aufzulösen und dieses Anmachwasser im Mischbehältnis zuerst vorzulegen. Dann Sand und Zement zugeben. Anschließend dem Putzmörtel Wasser zugeben bis die gewünschte Mörtelkonsistenz erreicht ist.

**Keine anderen Bindemittel oder Zuschläge zugeben!** Dadurch verliert der Luftporenbildner seine Wirksamkeit.

## HINWEISE ZUM MISCHEN:

**Mischzeit im Zwangsmischer**

bis zum Erreichen der maximalen Luftporen **ca. 10-12min.**

**Mischzeit im 90ltr. Gummikübel/elektr. Hand-Rührgerät** (mind. 1200 Watt)

(halbes Grundrezept) bestehend aus 30ltr. Sand und 12,5kg Zement = **ca. 4-5min.**

Das AEROdry Mischkonzentrat liefert mit herkömmlichen Portlandzement den höchsten Gehalt an Luftporen. Die Verarbeitungsqualität verbessert sich zu einem plastischen und sehr gut händisch zu verarbeitenden Mörtel.

Anstatt Portlandzement kann z.B. für Haussockel auch TRASS-Zement verwendet werden. Auch bei Verwendung als Putzmörtel direkt auf Mauerwerken für stark beanspruchte Sockelflächen oder AEROdry Putzträger an Verkehrsstrassen oder Gehwegen die im Winter mit Streusalz beaufschlagt werden.

Der Luftporengehalt der fertigen Mörtelmischung bei Verwendung von TRASS-Zement als Bindemittel ist ca. 10% niedriger als bei Portlandzement. Die Verarbeitungsqualität ist in etwa gleich.